

Fraunhofer Academy nach AZWV zertifiziert**Bundesagentur für Arbeit fördert
berufliche Qualifikation für Kurzarbeiter****Sechs Zertifikatskurse bereits im Angebot**

Die Fraunhofer Academy, München, ist seit Januar 2010 nach den AZWV-Richtlinien der Bundesagentur für Arbeit zertifiziert. Mit dieser »Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung« hat die Bundesagentur einen Rahmen für die Qualitätssicherung bei der Weiterbildung geschaffen. Unternehmen sollen mit entsprechend zertifizierten Maßnahmen Phasen der Kurzarbeit für die berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen. Die Fraunhofer Academy, die die Weiterbildungsangebote der Fraunhofer-Gesellschaft bündelt, hat bereits sechs neue Kurse nach AZWV zertifizieren lassen, weitere sollen an den Standorten Stuttgart, Berlin und Oberpfaffenhofen folgen (www.academy.fraunhofer.de/azwv).

Die bereits AZWV-zertifizierten Kurse decken die Themen »Produktionsplanung und -steuerung (PPS-Optimierer)«, »Produktion im Reinraum«, »Schlankes Auftragsmanagement«, »Wertstromorientierte Fabrik- und Auftragsplanung«, »Logistiksimulation« und »Beschaffungsmanagement« ab.

»Die effiziente Nutzung der Expertise aus den Fraunhofer-Instituten ermöglicht uns die Entwicklung eines zukunftsweisenden Kursangebots«, versichert Martin Fischer, Qualitätsbeauftragter der Fraunhofer Academy, unter dessen Leitung die AZWV-Zertifizierung der ersten sechs Kurse durchgeführt wurde. Die Zertifizierung erstreckt sich auf die Fraunhofer Academy als Träger der Weiter-

bildung (Trägerzertifizierung) und auf ausgewählte Maßnahmen, die damit von der Bundesagentur für Arbeit gefördert werden.

»Neben den Unternehmen profitiert auch jede einzelne Arbeitnehmerin und jeder einzelne Arbeitnehmer von der Qualifizierung während der Kurzarbeit«, betont Fischer. Mit diesen Weiterbildungsmaßnahmen erwerben die Kurzarbeiter Zusatzqualifikationen, die langfristig ihre persönlichen Karrierechancen erhöhen.

Die Fraunhofer Academy bietet darüber hinaus zurzeit sechs Studiengänge, sieben weitere Zertifikatsprogramme, zwei Seminarreihen und den Fraunhofer-Technologiezirkel zu Industrie- und Managementthemen an.

Als größte Vertragsforschungseinrichtung Europas mit über 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bearbeitet Fraunhofer ein Forschungsvolumen von 1,5 Milliarden Euro jährlich. Diesen Wissensvorsprung, so Fischer, könnten Unternehmen jetzt noch besser für die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter nutzen.

Kontakt:

Dipl.-Päd. Martin Fischer, Telefon 089 1205 1599
academy@fraunhofer.de

Veröffentlichung frei, Beleg erbeten - Bildmaterial und Presstext mit weiterführenden Links bei www.mpr-frankfurt.de/academy oder auf Anfrage.